

Zugdateneinmeldung 1.0

Handbuch

Version 1.4

Inhalt

1	Allgemeines	4
1.1	Zweck	4
1.2	Vorbemerkung	4
1.3	Abkürzungen	4
2	Hauptmaske	5
3	Zugfassung	6
3.1	Zugfassung - Liste	6
4	Zugzusammensetzung	7
4.1	Zugzusammensetzung anlegen	8
4.1.1	Status Zugzusammensetzung	10
4.1.2	InfraTIS Status	10
4.1.3	Art der Meldung	11
4.1.3.1	Art der Meldung - Grenze	11
4.1.3.2	Art der Meldung – Zugbildung	12
4.1.3.3	Art der Meldung – Beigabe	12
4.2	Reihungsübersicht	13
4.2.1	Tfz hinzufügen, bearbeiten, löschen	13
4.2.1.1	Attribute der Triebfahrzeuglisten	15
4.2.1.2	Triebfahrzeugdaten zwischenspeichern und laden	15
4.2.2	Wagen hinzufügen, bearbeiten, löschen	16
4.2.2.1	Wagendaten	16
4.2.2.2	Wagendaten zwischenspeichern und laden	19
4.2.2.3	Sendungsdaten übernehmen	19
4.2.2.4	Sonderfall – Leitungswagen	19
4.2.2.5	Ladung	20
4.2.2.6	Unterwegsbehandlungen	20
4.2.3	Zugzusammensetzung kopieren	21
4.2.4	Stürzen	21
4.2.5	Gemeldete Bremsberechnung (derzeit nicht aktiv)	22
4.3	Zugzusammensetzung zur Freigabe melden	23
5	Zugfreigabe	23
5.1	Freigaben Suchen, Bearbeiten und Freigeben	23
6	Vorgang im Störfall	25
7	Arbeitsablauf – Betriebsfälle	26

7.1	Zeitfenster Einmeldung	26
7.2	Betriebsfälle	26
7.2.1	Zugbildung und Grenze	26
7.2.2	Beigabe	26
7.2.3	Abstellen	26
7.2.4	Stürzen.....	27
7.2.5	Tfz Manipulation.....	27
7.2.6	Ungeplante Änderungen im Laufweg	27
9	Abbildungsverzeichnis.....	28
10	Tabellenverzeichnis.....	28

1 Allgemeines

1.1 Zweck

Das System Zugdateneinmeldung ist eine Applikation für das digitale Einmelden der Zugdaten. Diese umfassen Wagendaten/Sendungsdaten, Ladungsdaten, Triebfahrzeuge, Unterwegsbehandlungen (UBH), und werden in Zugzusammensetzungen je Einmeldung zusammengefasst.

Die Zugdateneinmeldung 1.0 kann nur für das Einmelden von Güterzügen verwendet werden.

Hierbei handelt es sich um eine Webapplikation, die für die Benutzer zur Verfügung gestellt wird.

1.2 Vorbemerkung

Hinweis: In der vorliegenden Richtlinie wird bei allen Personen- und Funktionsbezeichnungen aufgrund der notwendigen guten Lesbarkeit auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet.

Diese Bedienungsanweisung beschreibt die Bedienung sowie die funktionalen Zusammenhänge von der Zugdateneinmeldung.

Sie dient als Nachschlagewerk für Mitarbeiter der Eisenbahnverkehrsunternehmen im Zuge ihrer Aufgabenbereiche in der Zugdateneinmeldung.

Hierbei werden nur Anwendungsbereiche und Benutzeroberflächen beschrieben, die für die einzelnen betrieblichen Anwendungsfälle maßgebend sind (Bearbeiten von Zugdaten, Menüs, Fenster, ...).

1.3 Abkürzungen

ZDE	Zugdateneinmeldung
Tfz	Triebfahrzeug
UBH	Unterwegsbehandlung
TAF/TSI	Telematics Applications for Freight Services - Technical Specification for Interoperability (Telematische Anwendungen für den Güterverkehr - Technische Spezifikation für Interoperabilität)
TAP TSI	Telematics Applications for Passenger Services - Technical Specification for Interoperability (Telematische Anwendungen für den Personenverkehr - Technische Spezifikation für Interoperabilität)
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen

Tabelle 1: Abkürzungsverzeichnis

2 Hauptmaske

Die Hauptmaske ist in 2 Ebenen unterteilt.

1. Ebene: Auswahlfelder der Reiter, Zugerfassung und Zugfreigabe.

Wird ein Reiter ausgewählt, verändern sich kontextbezogen zur 1. Ebene die angezeigten Informationen und Anwendungsfälle der 2. Ebene. Der angemeldete Benutzer inklusive der hinterlegten Benutzer-Informationen befindet sich am rechten Rand der 1. Ebene. Über diesen Button ist es möglich sich abzumelden.

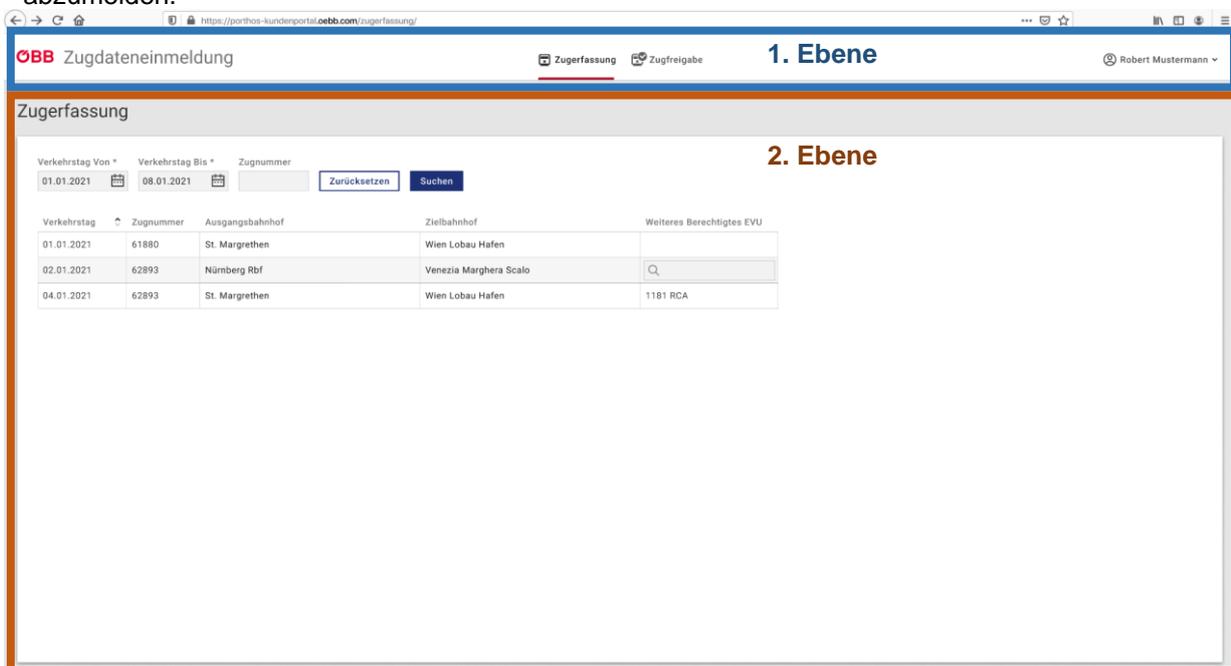


Abbildung 1: Bedienebenen ZDE

3 Zugerfassung

3.1 Zugerfassung - Liste

In der Liste der Zugerfassung werden die vom EVU bestellten Zugfahrten angezeigt. Ist bei einer Zugfahrt ein weiteres EVU beteiligt, kann dieses in der Spalte „*Weiteres Berechtigtes EVU*“ zur Ansicht des Zuges, bzw. zur Einmeldung einer Zugzusammensetzung, manuell, durch den Eintrag des betreffenden EVU berechtigt werden. Beim Öffnen wird die Liste immer nach Initialwerten gefiltert, um eine Übersicht zu gewähren.

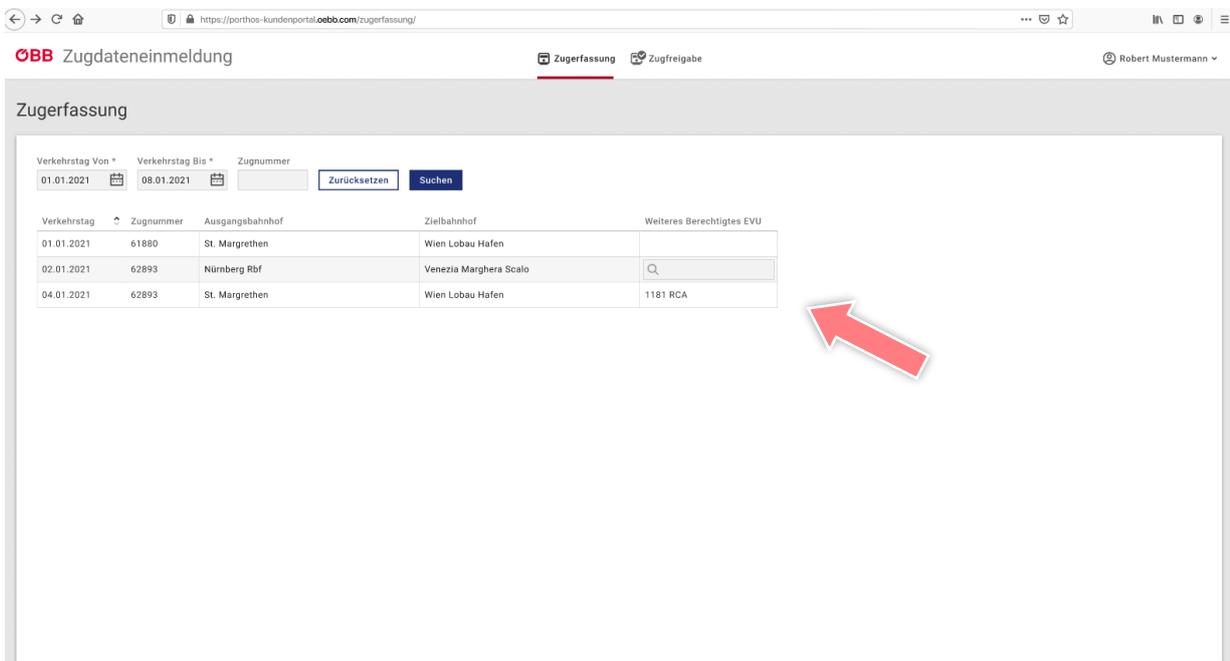


Abbildung 2: Zugerfassung ZDE

Initialwerte Filterung	
Feld Name	Initialwert
Verkehrstag von	Datum des zu filternden Tages
Verkehrstag bis	7 Tage in die Zukunft des aktuellen Verkehrstages
Zugnummer	leer

Tabelle 2: Werte Zugerfassung

Filtermöglichkeiten:

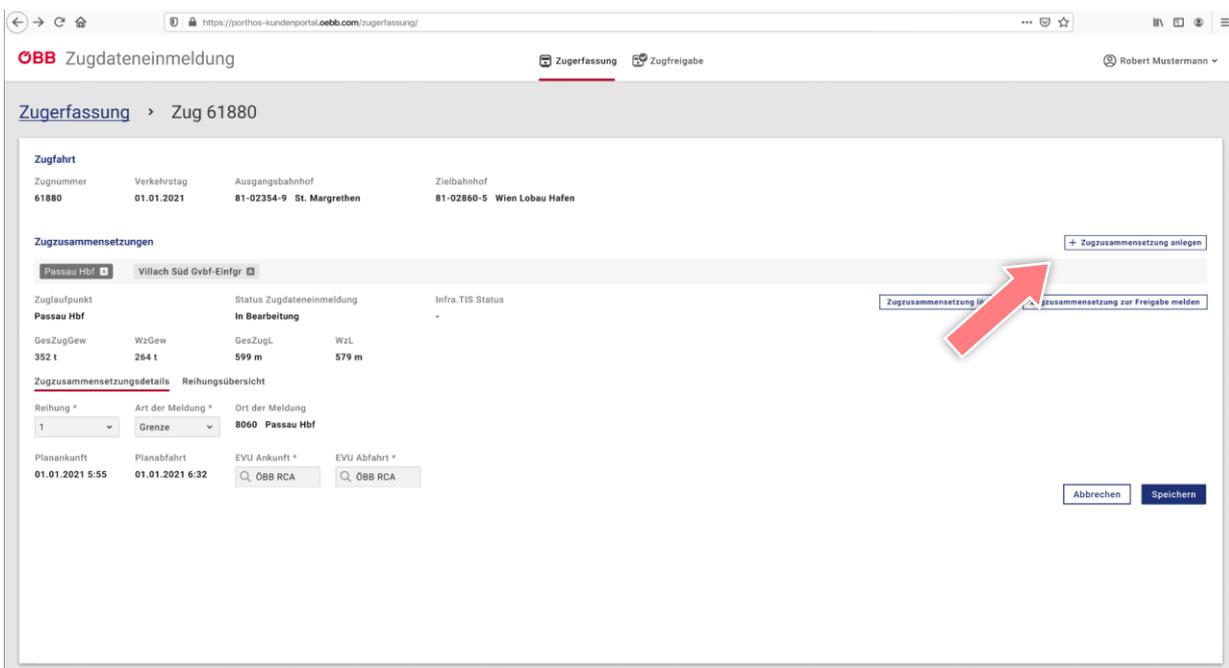
- Verkehrstag von
- Verkehrstag bis
- Zugnummer
- Ausgangsbahnhof
- Zielbahnhof

Der Zeitraum kann beliebig gefiltert werden. Allerdings stehen die zukünftigen Fahrplandaten üblicherweise nur für Zugfahrten der nächsten drei Tage zur Verfügung. Die Zugnummer kann in Teilen zur Filterung eingegeben werden. Mittels des Buttons Zurücksetzen, werden die manuell gesetzten Filter wieder mit den definierten Initialwerten befüllt.

Durch Klick auf eine Zugfahrt (Zeile) können die Zugzusammensetzungen für den gewählten Zug editiert oder angezeigt werden (siehe Kapitel [Zugzusammensetzung](#)).

4 Zugzusammensetzung

Es wird die Zusammensetzung einer Zugfahrt an einem bestimmten Punkt der Trasse gemeldet (TFZ, Wagen).. Es müssen jeweils für die Anwendungsfälle: „**Grenze**, **Zugbildung** und **Beigabe** (Wagen)“ neue Zugzusammensetzungen angelegt werden. Dabei sind die erforderlichen Daten vollständig und korrekt anzugeben. (siehe 4.1 Zugzusammensetzung anlegen)



The screenshot shows the OBB Zugdateneinmeldung interface. At the top, there are navigation tabs for 'Zugfassung' and 'Zugfreigabe'. The main content area is titled 'Zugfassung > Zug 61880'. Below this, there is a table for 'Zugfahrt' with columns for Zugnummer, Verkehrstag, Ausgangsbahnhof, and Zielbahnhof. The 'Zugnummer' is 61880, 'Verkehrstag' is 01.01.2021, 'Ausgangsbahnhof' is 81-02354-9 St. Margrethen, and 'Zielbahnhof' is 81-02860-5 Wien Lobau Hafen. Below the train details, there is a section for 'Zugzusammensetzungen' with a '+ Zugzusammensetzung anlegen' button. A red arrow points to this button. The 'Zugzusammensetzung' section shows a table with columns for Zuglaufpunkt, Status, and Infra.TIS Status. The 'Zuglaufpunkt' is Passau Hbf, and the 'Status' is 'In Bearbeitung'. Below this, there is a table for 'Zugzusammensetzungsdetails' with columns for Reihung, Art der Meldung, Ort der Meldung, Planankunft, Planabfahrt, EVU Ankunft, and EVU Abfahrt. The 'Reihung' is 1, 'Art der Meldung' is Grenze, 'Ort der Meldung' is 8060 Passau Hbf, 'Planankunft' is 01.01.2021 5:55, 'Planabfahrt' is 01.01.2021 6:32, 'EVU Ankunft' is ÖBB RCA, and 'EVU Abfahrt' is ÖBB RCA. At the bottom right, there are buttons for 'Abbrechen' and 'Speichern'.

Abbildung 3: Zugfassung ohne Zugzusammensetzungen

4.1 Zugzusammensetzung anlegen

Die Abschnitte der Zugzusammensetzungen müssen zuerst angelegt und mit verschiedenen Parametern definiert werden. Über den Button **+ Zugzusammensetzung anlegen** wird eine neue Karteikarte im Abschnittsbereich angelegt. Die in den Zugzusammensetzungsdetails mit * markierten Felder müssen befüllt werden, um die neu angelegte Zugzusammensetzung speichern zu können.

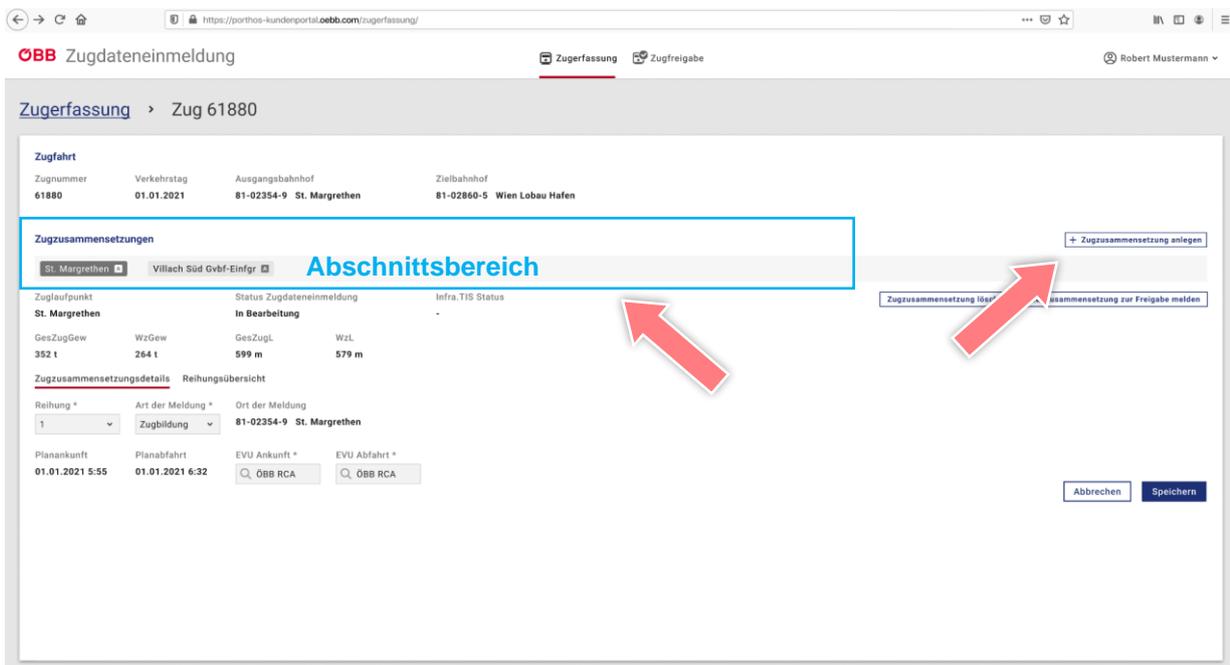


Abbildung 9: befüllte Zugzusammensetzung

Felder Zugzusammensetzung		
Feld	Wertemenge/Feldfunktion	Beschreibung
Reihung	1-99	Definiert die Reihenfolge der Zugzusammensetzungen (=Einmeldebahnhöfe) im Zuglauf der ausgewählten Zugfahrt.
Art der Meldung	Grenze, Zugbildung, Beigabe	Art der Behandlung für die gemeldet wird.
Betriebsstelle	Dropdown mit Autocomplete	Nur bei "Art der Meldung" „Beigabe“: Liste der Bahnhöfe, wo ein Halt im Fahrplan des Zuges hinterlegt ist.
Ort der Meldung / Bahnhof	Nur Anzeige oder Auswahl	Je nach Art der Meldung, der Grenzpunkt oder Bahnhof, für den eingemeldet wird
Planankunft	Datum, Uhrzeit	Planankunft nach bestellter Trasse – (Import aus Trassenkonstruktionssystem)

Planabfahrt	Datum, Uhrzeit	Planankunft nach bestellter Trasse – (Import aus Trassenkonstruktionssystem)
EVU Ankunft	Dropdown mit Suchmöglichkeit	EVU, welches die Zugfahrt BIS zum Ort der Meldung betreibt (übergebendes EVU)
EVU Abfahrt	Dropdown mit Suchmöglichkeit	EVU, welches die Zugfahrt AB dem Ort der Meldung betreibt (übernehmendes EVU)

Tabelle 3: Felder Zugzusammensetzung

Über den Button **Speichern** der Zugzusammensetzungsdetails, werden die eingegebenen Daten gespeichert.

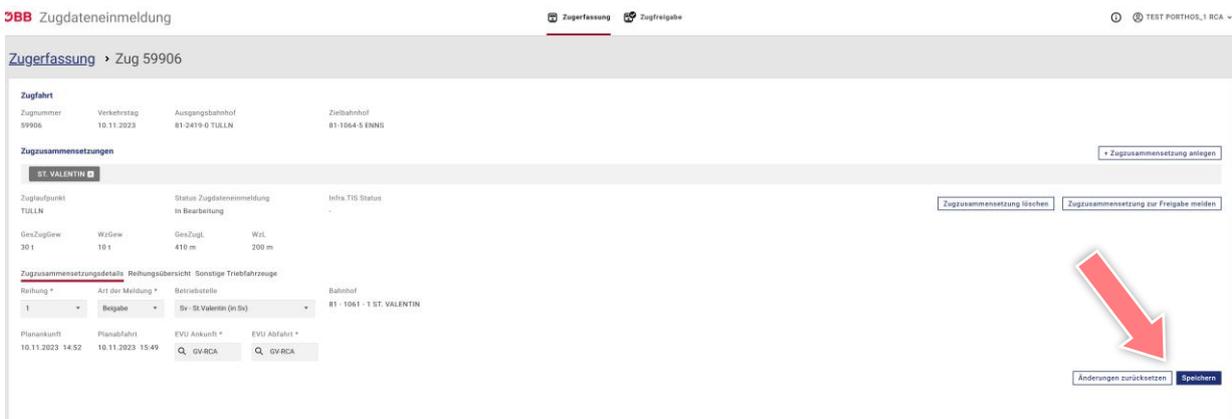


Abbildung 4: Zugzusammensetzungsdetails speichern

Das Löschen einer Zugzusammensetzung ist über den Button **Zugzusammensetzung löschen** möglich. **ACHTUNG:** Dabei gehen auch alle Informationen über bereits eingegebene TFZ und Wagen in dieser Zugzusammensetzung verloren!

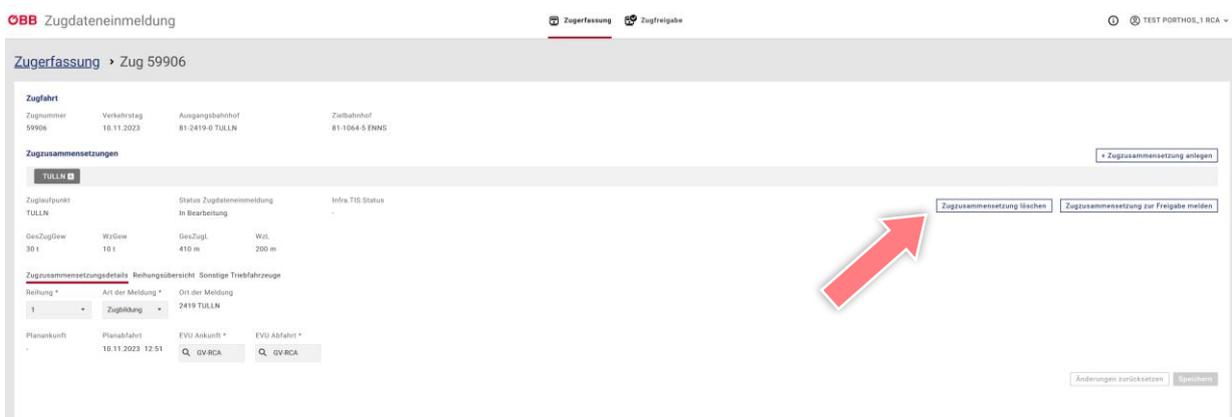


Abbildung 5: Zugzusammensetzung Löschen

4.1.1 Status Zugzusammensetzung

Eine Zugzusammensetzung kann im Prozess der Zugdateneinmeldung mehrere Status durchlaufen.

Porthos Status	Beschreibung
Neu	Zugzusammensetzung wurde noch von keinem Erfasser/Freigeber bearbeitet.
In Bearbeitung	Zugzusammensetzung wurde von einem Erfasser bearbeitet und gespeichert.
Zur Freigabe	Zugzusammensetzung ist zur Freigabe gemeldet. Die zur Freigabe gemeldeten Zugzusammensetzungen werden dadurch nur noch lesbar dargestellt.
Freigegeben	Die Zugzusammensetzung wurde freigegeben und an InfraTIS übermittelt. Die Zugzusammensetzung wird nur noch lesbar dargestellt.

Tabelle 4: Status Zugzusammensetzung

4.1.2 Infra.TIS Status

InfraTIS ist ein Zugvorbereitungstool an dem die eingemeldeten Zugdaten gesendet und dort weiterverarbeitet werden.

Durch den Infra.TIS Status kann der Benutzer erkennen, in welchem Status sich die eingemeldeten Zugzusammensetzungen befinden.

InfraTIS Status	Beschreibung
<leer>	Es gibt noch keinen InfraTIS Status.
Übermittelt	Die freigegebene Zugzusammensetzung wurde übermittelt und befindet sich noch nicht in Bearbeitung.
In Arbeit	Die Zugzusammensetzung wurde übermittelt und befindet sich bereits in Bearbeitung.
Nicht mehr verarbeitbar	Die Zugzusammensetzung ist nicht mehr verarbeitbar.
Verarbeitet	Die freigegebene Zugzusammensetzung ist fertig verarbeitet
Verarbeitungsfehler	Die Zugzusammensetzung konnte nicht verarbeitet werden.
Übermittlungsfehler	Schnittstellenstörung

Tabelle 5: InfraTIS Status

4.1.3 Art der Meldung

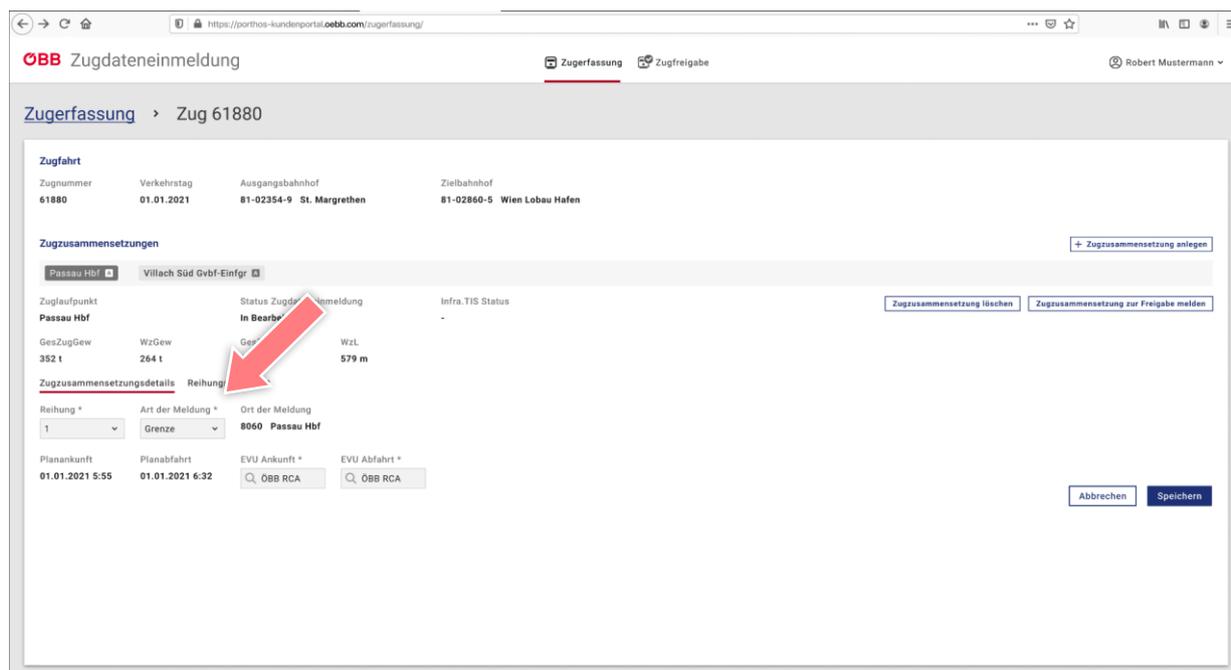
Art der Meldung gibt die Anwendungsfälle der Zugzusammensetzungen wieder.

Es müssen Grenzeintritte, (Wagen)-Beigaben und Zugbildungen als Zugzusammensetzungen angelegt werden.

4.1.3.1 Art der Meldung - Grenze

Bei Grenzeintritt muss eine Zugzusammensetzung angelegt werden. Es muss hierfür in der neu angelegten Zugzusammensetzung unter Art der Meldung „Grenze“ gewählt werden. Durch die Wahl „Grenze“, wird die Eintrittsgrenzbetriebsstelle unter „Ort der Meldung“ automatisch angezeigt. Sollte es in der Zugfahrt keinen Grenzpunkt geben, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Hinweis: Im Fall eines Mitternachtssprungs zwischen Ankunfts- und Abfahrtszeit sollte stets der Verkehrstag des Zuges im Bezug auf die Abfahrtszeit gewählt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Einmeldung dem korrekten Verkehrstag zugeordnet wird.



The screenshot shows the 'Zugdateneinmeldung' interface for Zug 61880. The 'Zugzusammensetzungen' section is active, showing details for a train composition. A red arrow points to the 'Art der Meldung' dropdown menu, which is set to 'Grenze'. The 'Ort der Meldung' is automatically set to '8060 Passau Hbf'. Other visible details include the train number (61880), departure date (01.01.2021), and departure station (St. Margrethen).

Zugnummer	Verkehrstag	Ausgangsbahnhof	Zielbahnhof
61880	01.01.2021	81-02354-9 St. Margrethen	81-02860-5 Wien Lobau Hafen

Zuglaufpunkt	Status Zugdateneinmeldung	Infra.TIS Status
Passau Hbf	In Bearbeitung	-

Ges.ZugGew	WzGew	Gen	WzL
352 t	264 t		579 m

Reihung *	Art der Meldung *	Ort der Meldung
1	Grenze	8060 Passau Hbf

Planankunft	Planabfahrt	EVU Ankunft *	EVU Abfahrt *
01.01.2021 5:55	01.01.2021 6:32	ÖBB RCA	ÖBB RCA

Abbildung 6: Zugzusammensetzung Grenze

4.1.3.2 Art der Meldung – Zugbildung

Bei einer Zugbildung muss eine Zugzusammensetzung angelegt werden. Es muss in der neu angelegten Zugzusammensetzung unter Art der Meldung „Zugbildung“ gewählt werden. Durch die Wahl „Zugbildung“, wird die erste Betriebsstelle des Fahrplans unter „Ort der Meldung“ automatisch angezeigt.

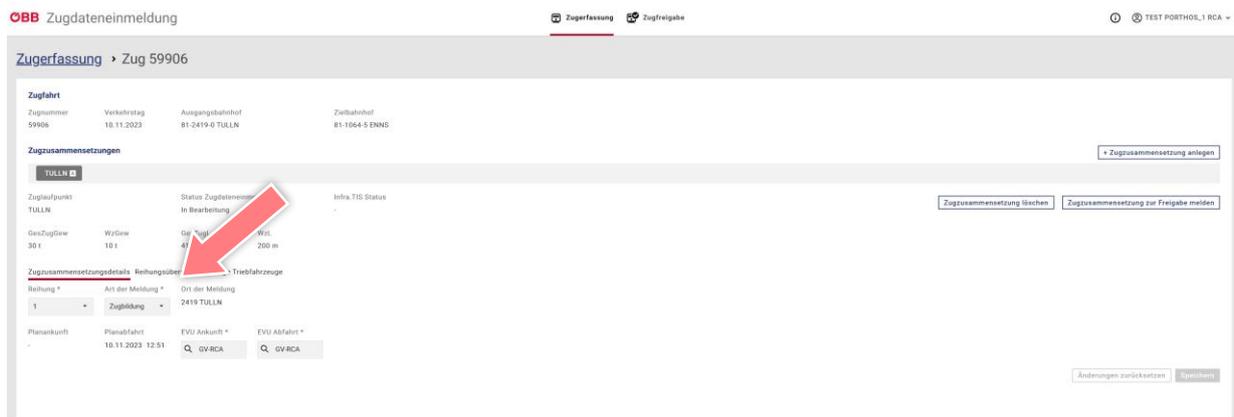


Abbildung 7: Zugzusammensetzung Zugbildung

4.1.3.3 Art der Meldung – Beigabe

Bei einer (Wagen)-Beigabe muss eine Zugzusammensetzung angelegt werden. Es muss in der neu angelegten Zugzusammensetzung unter Art der Meldung „Beigabe“ gewählt werden. Durch die Wahl „Beigabe“, werden die Felder „Betriebsstelle“ und „Bahnhof“ angezeigt. Die Betriebsstelle, wo beigegeben wird muss daraufhin im Drop Down Feld, „Betriebsstelle“ ausgewählt werden. Gibt es nur eine relevante Betriebsstelle, wird diese ohne weitere Auswahlmöglichkeit gleich angezeigt. Im Feld Bahnhof wird zur ausgewählten Betriebsstelle zugeordnete Bahnhof angezeigt.

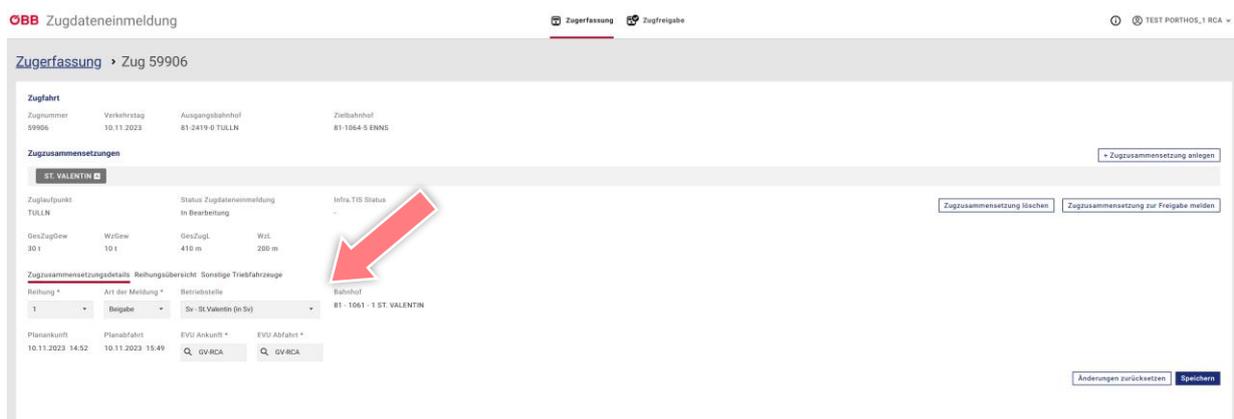


Abbildung 8: Zugzusammensetzung Beigabe

4.2 Reihungsübersicht

In der Reihungsübersicht wird die gewählte Zugzusammensetzung als Liste bestehend aus Triebfahrzeug und Wagen angezeigt. Die Abkürzungen der Spaltenüberschriften werden mittels Mouseovers vollständig dargestellt.

Zugzusammensetzungsdetails		Reihungsübersicht																						
Nr./V	Fahrz.	Anz.FT	Ax b	Ax l	LueP	IR	Eg	GL	Gg	Ba	Bs	Bg	Hbr	FHK	Versandbf	Bestimmbf	RRPC	Empf	Vmp	Einschränkungen	BE	aS/PROFIL	RID	
Z.11	91	4	193						88		P	72		22										
1	31 81 2741 520-4	1	0	4	193	96	88	0	88	M	P	20	1	22	81PUNKTIGAM	79KOPER	81432	MBL D.O.	100	16, 42, 96	9	40-213-17F	JA	
2	31 81 2741 520-5	1	0	4	193	96	88	0	88	M	P	20	1	22	81PUNKTIGAM	79KOPER	81432	MBL D.O.	100	16	9	40-213-17F	JA	
3	31 81 2741 520-6	1	0	4	193	96	88	0	88	M	P	20	1	22	81PUNKTIGAM	79KOPER	81432	MBL D.O.	100	07, 11, 15	9	40-213-17F	JA	
Wagenzug Wg (b/l): 0/3 I 3		0	12	579				264	0	264				80	66									
Gesamtzug		20		772					352					132	88									

Abbildung 9: Reihungsübersicht

4.2.1 Tfz hinzufügen, bearbeiten, löschen

Triebfahrzeuge können über den Button **Tfz** in der Reihungsübersicht hinzugefügt werden.

Zugzusammensetzungsdetails		Reihungsübersicht																						
Nr./V	Fahrzeug-Nr	Anz.FT	Ax b	Ax l	LueP	IR	Eg	GL	Gg	Ba	Bs	Bg	Hbr	FHK	Versandbf	Bestimmbf	RRPC	Empf	Vmp	Einschränkungen	BE	aS/PROFIL	RID	
Z.11	91 81 1116 198-2	4	193						88		P	72		22										
1	31 81 2741 520-4	1	0	4	193	96	88	0	88	M	P	20	1	22	81PUNKTIGAM	79KOPER	81432	MBL D.O.	100	16, 42, 96	9	40-213-17F	JA	
2	31 81 2741 520-5	1	0	4	193	96	88	0	88	M	P	20	1	22	81PUNKTIGAM	79KOPER	81432	MBL D.O.	100	16	9	40-213-17F	JA	
3	31 81 2741 520-6	1	0	4	193	96	88	0	88	M	P	20	1	22	81PUNKTIGAM	79KOPER	81432	MBL D.O.	100	07, 11, 15	9	40-213-17F	JA	
Wagenzug Wg (b/l): 0/3 I 3		0	12	579				264	0	264				80	66									
Gesamtzug		20		772					352					132	88									

Abbildung 10: Tfz in Reihung hinzufügen

Befinden sich die Triebfahrzeuge im behandelnden Abschnitt, sind sie in die Kategorien „Vorspann- und Zugtriebfahrzeuge“, „Zwischentriebfahrzeuge“ und „Nachschiebetriebfahrzeuge“ einzutragen. Die Felder von* / nach* sind bei diesen TFZ initial mit der Einmelde-Betriebsstelle vorbefüllt. Diese Triebfahrzeuge werden nach TAF/TSI Standard unterschieden:

Die Triebfahrzeuge werden nach TAF/TSI Standard unterschieden:

- Vorspann- und Zugtriebfahrzeuge (Wertemenge: 11-16)
- Zwischentriebfahrzeuge (Wertemenge 21-26)
- Nachschiebetriebfahrzeuge (Wertemenge 31 – 36)
- Sonstige Triebfahrzeuge (Wertemenge 91 – 94)

Sind im späteren Zuglauf Tfz Manipulationen (Abstellen/Beigeben von TFZ, **ohne** Wagenbeigabe) geplant, müssen diese Triebfahrzeuge unter „Sonstige Triebfahrzeuge“ mit ihrer Laufstrecke (von* / nach*) angegeben werden.

- Sonstige Triebfahrzeuge (Wertemenge 91 – 94)

Klassifizierungsstufe: ÖBB-Infrastruktur AG/Betrieb (öffentlich)

Zugdateieinmeldung Handbuch – Version 1.0

Alle Felder (ausgenommen „Tandem“ und „Mindertauglichkeit“) sind Pflichtfelder und werden nach Prüfregeln validiert. Wird eine Zeile fertig befüllt und auf das „Speichersymbol“ geklickt erscheint automatisch eine weitere leere Zeile für ein mögliches weiteres Triebfahrzeug. Die Triebfahrzeuge können über das „Stiftsymbol“ bearbeitet werden.

Es können nicht mehr als 9 Triebfahrzeuge eingemeldet werden.

Hinweis: Die Meldung aller Tfz erfolgt immer von der Grenze bzw. vom Ausgangsbahnhof in Österreich bis zum nächsten definierten Wagenbeigabebahnhof. Wenn im Zuglauf gemäß Bestellung keine Wagenbeigabe erfolgt, sind alle Tfz-Manipulationen bis zum Endbahnhof zu übermitteln.

Zugerfassung > Zug 61880 > Ve - Triebfahrzeuge Speichern

Vorspann- und Zugtriebfahrzeuge

Nr	Tfz-Nr *	Tandem	M	Bs *	Dgw, kg *	Bg, t *	Ax *	LueP, cm *	FHK, kN *	Von *	Nach *	Aktionen
11	91 81 1116 198-1	NEIN	NEIN	P	80000	72	4	1930	22	Villach Süd Gvbf-Einfgr (Ve)	Fürnitz (Fn)	 
12												 

Zwischentriebfahrzeuge

Nr	Tfz-Nr *	Tandem	Inter Wagen *	M	Bs *	Dgw, kg *	Bg, t *	Ax *	LueP, cm *	FHK, kN *	Von *	Nach *	Aktionen
21													 

Nachschiebetriebfahrzeuge

Nr	Tfz-Nr *	Tandem	M	Bs *	Dgw, kg *	Bg, t *	Ax *	LueP, cm *	FHK, kN *	Von *	Nach *	Aktionen
31												 

Sonstige Triebfahrzeuge

Nr/V *	Tfz-Nr *	Tandem	Position hinter Wagen *	M	Bs *	Dgw, kg *	Bg, t *	Ax *	LueP, cm *	FHK, kN *	Von *	Nach *	Aktionen
91 - Vorspann	91 81 1116 745 - 1	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	P	80000	72	4	1930	22	Fürnitz (Fn)	Fürnitz (Fn)	 

Abbildung 11: Triebfahrzeuge hinzufügen

Die Reihung lässt sich per Drag&Drop innerhalb der Verwendungsliste verändern. Vorspann- und Zugtriebfahrzeug, Zwischentriebfahrzeuge und Nachschiebetriebfahrzeuge bilden je eine eigene Verwendungsliste. Ein Tfz kann über das „Löschsymbolsymbol“ gelöscht werden.

Die Triebfahrzeugdaten, werden nach dem Speichern in der Reihungsübersicht (siehe Kapitel [Reihungsübersicht](#)) angezeigt.

4.2.1.1 Attribute der Triebfahrzeuglisten

Attribute der Triebfahrzeuglisten			
Feld	Volltext	Pflichtfeld	Anmerkung
Nr Nr. / V	Triebfahrzeug Verwendung (TAF/TSI)	X	-
Tfz-Nr	Triebfahrzeugnummer	X	-
Tandem	Tandem	-	-
M	Mindertauglichkeit	-	-
Bs	Bremsstellung (Bremsart)	X	Wertemenge: G/P
Dgw	Dienstgewicht (kg)	X	-
Bg	Tatsächliches Bremsgewicht (t)	X	-
Ax	Anzahl der Achsen	X	-
LueP	Länge über Puffer (cm)	X	-
FHK	Festhaltekraft (kN)	X	-
Von	Betriebsstelle von	X	-
Nach	Betriebsstelle nach	X	-

Tabelle 6: Attribute der Triebfahrzeuglisten

4.2.1.2 Triebfahrzeugdaten zwischenspeichern und laden

Werden Triebfahrzeugdaten gespeichert, bleiben diese für das jeweilige EVU gespeichert. Wird die Triebfahrzeugnummer erneut eingegeben werden die Triebfahrzeugdaten automatisch geladen.

Die gespeicherten Triebfahrzeugdaten stehen bis zu 180 Tage ab der letzten Verwendung, oder dem Änderungsdatum im System zur Verfügung.

Es werden alle angegebenen Felder zwischengespeichert.

4.2.2 Wagen hinzufügen, bearbeiten, löschen

Wagen werden über den Button **+ Wagen** in der Reihungsübersicht hinzugefügt. Die Wagendaten werden in

- Grunddaten
- Erweiterte technische Daten
- Ladung
- Unterwegsbehandlung

unterschieden. Die Felder werden über Validierungsregeln beim Speichern geprüft. Der Nutzer wird auf die Pflichtfelder durch die ZDE hingewiesen.

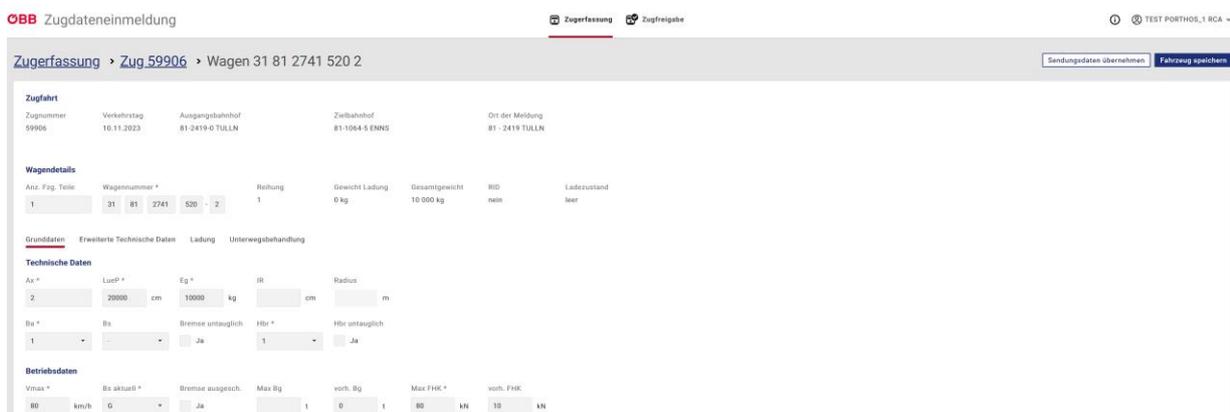


Abbildung 12: Wagendaten editieren

4.2.2.1 Wagendaten

Attribute der Triebfahrzeuglisten	
Wagendetails	
Feld	Volltext
Anz. Fzg. Teile	Anzahl Fahrzeugteile
Wagennr.	Wagennummer
Technische Daten	
Feld	Volltext
Ax	Achsen
Luep	Länge über Puffer [cm]
Eg	Eigengewicht [kg]
IR	Innerer Radsatzabstand [cm]
Radius	Radius [m]
Ba	Bremsart
Bs	Bremsstellung
Bremse untauglich	-
Hbr	Handbremsausrüstung
Hbr untauglich	Handbremse untauglich

Betriebsdaten	
Feld	Volltext
Vmax	Fahrzeug Vmax [km/h]
Bs aktuell	Bremsstellung aktuell
Bremse ausgeschaltet	-
Max Bg	Maximales Bremsgewicht [t]
Vorh. Bg	Vorhandenes Bremsgewicht [t]
Hbr-Status	Handbremsstatus
Max FHK	Maximale Festhaltebremskraft [kN]
Vorh. FHK	Vorhandene Festhaltebremskraft [kN]
Bau. B. Bef. Ein.	Baubedingte Beförderungseinschränkung
Lad. B. Bef. Ein.	Ladungsbedingte Beförderungseinschränkung
Anz. Begleitp.	Anzahl Begleitpersonen
TB 0	Türblockierung
Schad. B. Bef. Ein.	Schadensbedingte Beförderungseinschränkung
Art d. bef. Gutes	Art des Beförderungsgutes
Sendungsdaten	
Feld	Volltext
Versandbahnhof	-
V. EVU	Verkehrendes EVU
Vers. Nr.	Versand Nr
Vers. Datum	Versanddatum
Abholort	-
Bestimmungsbahnhof	-
B. EVU	Bestimmungs EVU
RPC	Richtpunktcode
RRPC	Relevanter Richtpunktcode
Beistellort	-
Leitweg 1-6	-
Absender	-
Absender Code	-
Empfänger	-
Empfänger Code	-
aS/Profil	-
Bef. Art	Beförderungs Art
Bef. PNr.	Beförderungs-Profilnummer
Instradierung	-
Lok Transportdok.	Lok Transportdokumentation
GenNr. 1	Gefahrennummer 1
GenNr. 2	Gefahrennummer 2
GenNr. 3	Gefahrennummer 3

GenNr. 4	Gefahrennummer 4
Erweiterte Technische Daten	
Feld	Volltext
Kurzb. Wagenhalter	Kurzbezeichnung Wagenhalter
Kupplungbauart	-
Anz. Drehgestelle	Anzahl Drehgestelle
Baub. Vmax	Baubedingte Vmax [km/h]
Drehzapfenabstand	- [cm]
Kl. Halbbogenmes.	Kleinster Ausrundungs-Halbmesser [m]
Ab. Rads. i. Drehg.	Abstand Radsätze im Drehgestell [cm]
Nutzb. Ladelänge	Nutzbare Ladelänge [cm]
Nutzb. Ladefläche	Nutzbare Ladefläche [m ²]
Nutzb. Laderaum	Nutzbare Laderaum [m ³]
H. Ladeeb.	Höhe Ladeebene [mm]
Ladung	
Feld	Volltext
NHM-Nummer	-
Art der Einheit	-
Nr. der Einheit	-
Zusatztext	-
Gewicht, kg	-
Gefahrgut – UN Nr.	-
Zusatzeinrichtungen	
Feld	Volltext
Gw Ladehilfsmittel	Gewicht Ladehilfsmittel
Unterwegsbehandlung	
Feld	Volltext
UBH-Art	Unterwegsbehandlungsart
UBH-Code	-
Bahnhofsverwaltung	-
Bahnhofsnummer	-
Name	-
RPC	Richtpunktcode

Tabelle 7: Wagendaten

4.2.2.2 Wagendaten zwischenspeichern und laden

Werden Wagendaten gespeichert, bleiben diese für das jeweilige EVU hinterlegt. Wird die Wagennummer erneut eingegeben, werden die Wagendaten automatisch geladen.

Die gespeicherten Wagendaten stehen bis zu 180 Tage, ab der letzten Verwendung oder aufgrund eines Änderungsdatums im System zur Verfügung. Es werden alle Wagendaten außer den Sendungsdaten im Cache zwischengespeichert.

4.2.2.3 Sendungsdaten übernehmen

Wurde bereits in der Zugzusammensetzung ein Wagen inklusive der Sendungsdaten aufgerüstet, ist es möglich, die Sendungsdaten für weitere Wagen zu übernehmen. Mit Klick auf „Sendungsdaten übernehmen“ kann ein bereits aufgerüsteter Wagen ausgewählt werden und dessen Sendungsdaten werden übernommen.

4.2.2.4 Sonderfall – Leitungswagen

Leitungswagen sind Wagen, welche nur mit einer Luftleitung ausgestattet sind, ohne selbst die dazugehörigen Bremsausrüstungen zu besitzen. Aufgrunddessen müssen Leitungswagen besonders in die ZDE eingetragen werden.

Notwendiges Befüllmuster:

- Ba = 9 (nicht codierbare Informationen)
- Bs = 0 (Leitungswagen)
- Bremse untauglich = Ja
- Hbr = 0 (keine Handbremse)
- Bremse ausgesch. = Ja

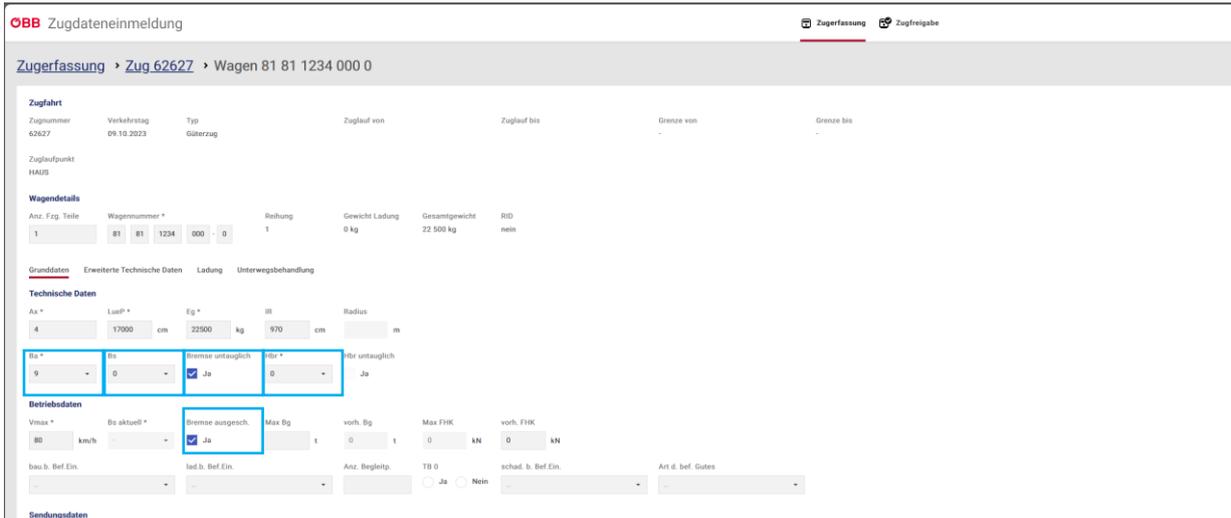


Abbildung 13: Eingabe von Leitungswagen

4.2.2.5 Ladung

Im Reiter Ladung, kann die Wagenladung hinzugefügt, editiert oder gelöscht werden. Über den Button „Ladung hinzufügen“ kann eine neue Ladung hinzugefügt werden. Jede hinzugefügte Ladung bildet ein klickbares Feld, wo die Ladung editiert werden kann. Das Ladungsgewicht und das daraus resultierende Gesamtgewicht, ebenso wie der Ladezustand werden in den Wagendetails angezeigt.

Wagendetails

Anz. Fzg. Teile	Wagennummer *	Reihung	Gewicht Ladung	Gesamtgewicht	RID	Ladezustand
1	31 81 2741 520 - 6	1	2200 kg	27 500 kg	ja	beladen

Grunddaten Erweiterte Technische Daten **Ladung** Unterwegsbehandlung

Ladung + Ladung hinzufügen

NHM-Nummer	Art der Einheit	Nr. der Einheit	Zusatztext	Gewicht, kg	Gefahrgut – UN-Nr.	
030739	01	UIC MB 596	Relevant für Zoll	1.200	1263, 1227, 1286	
030749	03	UIC MB 555	Relevant für Zoll	1.000	-	

Zusatzeinrichtungen

Gw Ladehilfsmittel
120 kg

Abbildung 14: Ladung bearbeiten

4.2.2.6 Unterwegsbehandlungen

Im Reiter Unterwegsbehandlungen können UBH's hinzugefügt, editiert und gelöscht werden. Über das Drop – Down – Feld Unterwegsbehandlung können diese ausgewählt werden. Der Richtpunktcode (RPC) wird aus dem gewählten Bahnhof ermittelt. Es können nur UBHs für österr. Bahnhöfe erfasst werden. Die Reihung der UBHs kann per Drag & Drop geändert werden.

Wagendetails

Anz. Fzg. Teile	Wagennummer *	Reihung	Gewicht Ladung	Gesamtgewicht	RID
1	81 81 1234 000 - 0	1	0 kg	22 500 kg	nein

Grunddaten Erweiterte Technische Daten Ladung **Unterwegsbehandlung**

Unterwegsbehandlung hinzufügen

Unterwegsbehandlung auswählen Bhf.Nr Name RPC

UBH-Art	UBH-Code	UBH-Name
:: Allgemeine Behandlung Wagen	03	Wagen Säubern / Entseuchen

Abbildung 15: Unterwegsbehandlung hinzufügen

4.2.3 Zugzusammensetzung kopieren

Über den Button können die bereits erfassten Fahrzeuge einer Zugzusammensetzung auf eine weitere Zugzusammensetzung der gleichen Zugfahrt kopiert werden. Man wählt zunächst die Zugzusammensetzung, von der kopiert werden soll. Dort auf den Button klicken. Danach müssen die Zugzusammensetzungen gewählt werden, auf welche die Fahrzeuge übertragen werden sollen. Beim Kopieren werden alle bereits angelegten Daten in den gewählten Zugzusammensetzungen gelöscht. Will man das nicht, wählt man das Häkchen „Zusätzliche Wagen in Ziel-Zugzusammensetzung behalten“. In diesem Fall werden die Wagen nicht gelöscht, sondern hinter den kopierten Fahrzeugen gereiht.

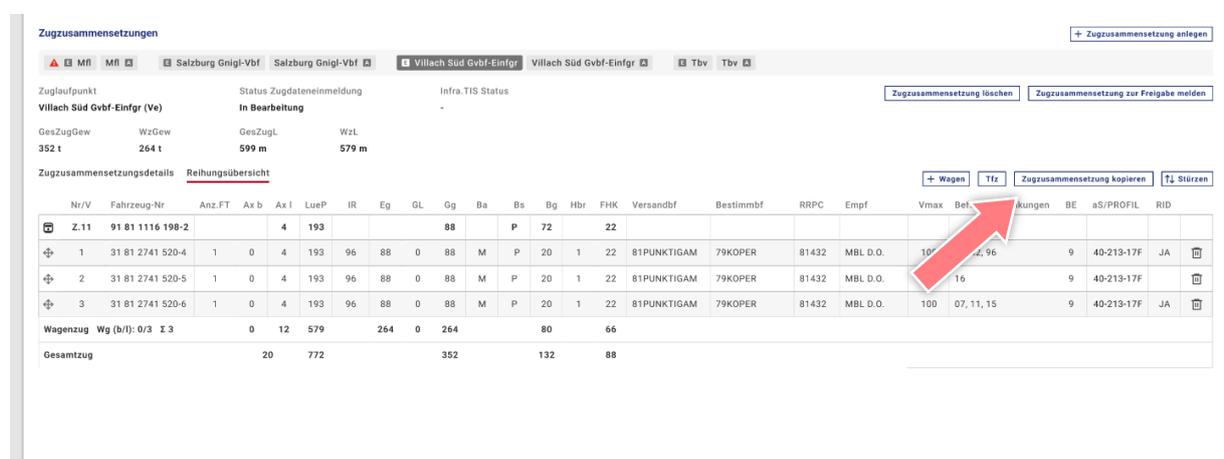


Abbildung 16: Zugzusammensetzung kopieren und Stürzen

4.2.4 Stürzen

Über den Button  wird die Reihung in der gewählten Zugzusammensetzung gestürzt.

4.2.5 Gemeldete Bremsberechnung (derzeit nicht aktiv)

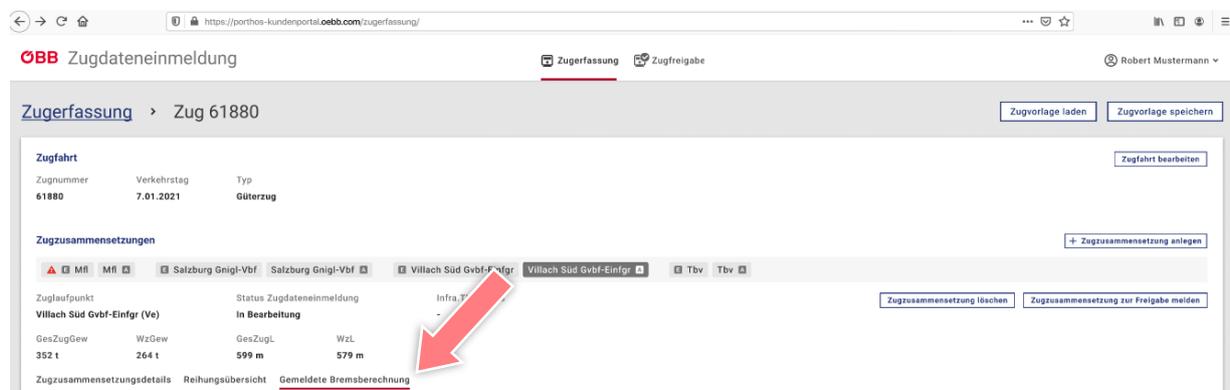
Hinweis:

In der vorliegenden Version dürfen nur ungebremste Züge im Status 1 oder 4 übermittelt werden

1=Eingangszug ungebremst

4=Ausgangszug ungebremst

Der Reiter gemeldete Bremsberechnung wird nur angezeigt, wenn eine Zugdateneinmeldung über eine Schnittstelle geschickt wurde. Der Reiter ist read only und dient zur Information. Ein Editieren ist nicht vorgesehen.



The screenshot shows the OBB Zugdateneinmeldung web interface for Zug 61880. The interface includes a navigation bar with 'Zugfassung' and 'Zugfreigabe' tabs. The main content area displays train details and composition. A red arrow points to the 'Gemeldete Bremsberechnung' tab in the bottom navigation bar.

Zugnummer	Verkehrstag	Typ
61880	7.01.2021	Güterzug

Zuglaufpunkt	Status	Zugdateneinmeldung	Infra.T
Villach Süd Gvbf-Einfr (Ve)	In Bearbeitung		

GesZugGew	WzGew	GesZugL	WzL
352 t	264 t	599 m	579 m

Navigation tabs: Zugfassung, Zugfreigabe, Robert Mustermann

Buttons: Zugvorlage laden, Zugvorlage speichern, Zugfahrt bearbeiten, Zugzusammensetzung anlegen, Zugzusammensetzung löschen, Zugzusammensetzung zur Freigabe melden

Abbildung 17: Gemeldete Bremsdaten

4.3 Zugzusammensetzung zur Freigabe melden

Sobald die Zugzusammensetzung fertig vorbereitet ist, kann sie vom Bearbeiter über den Button **Zugzusammensetzung zur Freigabe melden** zur Freigabe gemeldet werden.

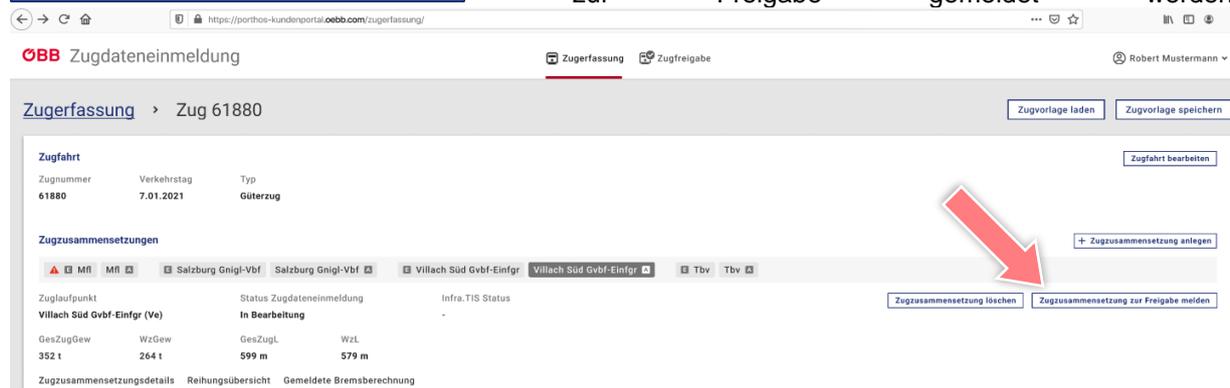


Abbildung 18: Zugzusammensetzung zur Freigabe melden

5 Zugfreigabe

Der Reiter Zugfreigabe dient als übersichtliche Darstellung aller freizugebenden Zugzusammensetzungen von Zugfahrten. Eine Freigabe kann nur durch einen berechtigten Benutzer erfolgen (*Benutzer-Berechtigung im System hinterlegt*).

Die Freigabe der Daten erfolgt nach Zugzusammensetzungen je Zugnummer. Dadurch können die Zugdaten in Teilen freigegeben werden. Mit Klick auf die Zugzusammensetzung wird die Detailansicht angezeigt. In der Detailansicht ist ein erneutes Bearbeiten oder die endgültige Freigabe der Zugzusammensetzung möglich.

5.1 Freigaben Suchen, Bearbeiten und Freigeben

Die zur Freigabe gemeldeten Zugzusammensetzungen werden mittels ihres Verkehrsdatums und ihrer Zugnummer zusammengefasst und nach ihrer definierten Reihung in der Zugzusammensetzung aufgelistet. Die Filter sind frei wählbar und können zurückgesetzt werden.

ÖBB Zugdateneinmeldung Zugerfassung Zugfreigabe Robert Freigeber

Zugfreigabe

Verkehrstag Von * 01.01.2021 Verkehrstag Bis * 08.01.2021 Zugnummer Status Zur Freigabe Letzter Bearbeiter

Zurücksetzen Suchen

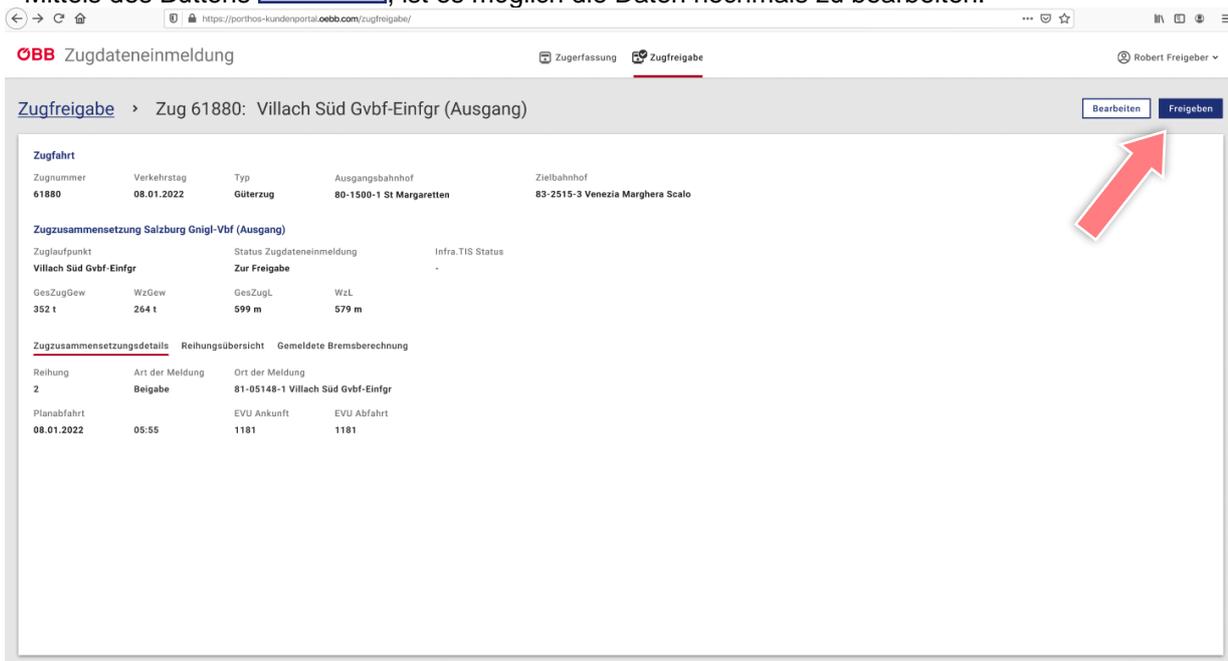
Verkehrstag	Zugnummer	Typ	Von	Status	Letzter Bearbeiter
02.01.2021	54501	Güterzug			
	Zugzusammensetzung		Freilassing	Zur Freigabe	Robert Mustermann
03.01.2021	72846	Güterzug			
	Zugzusammensetzung		Freilassing	Zur Freigabe	Monika Baum
06.01.2021	61880	Güterzug			
	Zugzusammensetzung		Wien Zvbf	Zur Freigabe	Erik Huber
	Zugzusammensetzung		Wiener Neustadt Hbf	Zur Freigabe	Erik Huber
07.01.2021	61880	Güterzug			
	Zugzusammensetzung		Salzburg Gnigl-Vbf	Zur Freigabe	Robert Freigeber
08.01.2021	61880	Güterzug			
	Zugzusammensetzung		Villach Süd Gvbf-Einfgr	Zur Freigabe	Robert Freigeber
29.09.2022	99991	Güterzug			
	Zugzusammensetzung		Salzburg Gnigl-Vbf	Zur Freigabe	Robert Freigeber



Abbildung 19: Zugfreigaben suchen

Durch Klick auf eine Zugzusammensetzung wird diese für die Durchsicht der Daten angezeigt. Durch den Button **Freigeben** wird die Zugzusammensetzung freigegeben und an InfraTIS übermittelt. Die Zugzusammensetzungen können frühestens 24h vor Abfahrt des Zuges freigegeben werden.

Mittels des Buttons **Bearbeiten**, ist es möglich die Daten nochmals zu bearbeiten.



Zugfreigabe > Zug 61880: Villach Süd Gvbf-Einfgr (Ausgang)

Zugfahrt

Zugnummer	Verkehrstag	Typ	Ausgangsbahnhof	Zielbahnhof
61880	08.01.2022	Güterzug	80-1500-1 St Margarethen	83-2515-3 Venezia Marghera Scalo

Zugzusammensetzung Salzburg Gnigl-Vbf (Ausgang)

Zuglaufpunkt	Status Zugdateneinmeldung	Infra.TIS Status
Villach Süd Gvbf-Einfgr	Zur Freigabe	-

GesZugGew: 352 t, WzGew: 264 t, GesZugL: 599 m, WzL: 579 m

Zugzusammensetzungsdetails | Reihungsübersicht | Gemeldete Bremsberechnung

Reihung	Art der Meldung	Ort der Meldung
2	Beigabe	81-05148-1 Villach Süd Gvbf-Einfgr

Planabfahrt: 08.01.2022 05:55, EVU Ankunft: 1181, EVU Abfahrt: 1181

Abbildung 20: Zugfreigabe bearbeiten

6 Vorgang im Störfall

Systemstörungen und Fehler können über die Hotline **05 1778 851 - 2266** (im Sprachmenü, Option #2 - Schwerpunkt Digitaler Bahnbetrieb) gemeldet werden.

Wenn aufgrund einer Systemstörung die Zugdaten mindestens 30 Minuten vor der Abfahrt des Zuges nicht übermittelt werden können, ist der in den Anlagen zur SNNB veröffentlichte Ansprechpartner für die Zugdateneinmeldung zu kontaktieren. Als Rückfallebene, bei Systemausfall ist ein Übersenden der Daten via E-Mail erlaubt.

7 Arbeitsablauf – Betriebsfälle

7.1 Zeitfenster Einmeldung

Die gemeldeten Zugdaten müssen rechtzeitig über die ZDE eingemeldet werden. Spätestens **30 Minuten vor der geplanten Zugabfahrt** müssen die Zugdaten in der ZDE freigegeben werden, um eine pünktliche Verarbeitung der Daten sicherzustellen.

Sobald ein Zug durch einen Mitarbeiter der ÖBB behandelt wird, erhält die freigegebene Zugdatenmeldung den InfraTIS Status *"In Arbeit"* (4.1.1 Status Zugzusammensetzung) und wird nur noch im Lesemodus angezeigt. Wenn weitere Änderungen an den Daten vorgenommen werden müssen, muss Kontakt mit dem angegebenen Ansprechpartner für die Zugdateneinmeldung lt. Anhang in den SNNB aufgenommen werden.

Hinweis: Die Anpassung des InfraTIS Status passiert asynchron und wird erst nach erneuter Übermittlung der Daten verändert.

7.2 Betriebsfälle

7.2.1 Zugbildung und Grenze

Der Zug beginnt entweder in einer Betriebsstelle innerhalb Österreichs oder befährt das Schienennetz der ÖBB über eine definierte Grenzbetriebsstelle. In der angelegten Zugzusammensetzung ist in *„Art der Meldung“*, *Zugbildung* oder *Grenze* (4.1.3 Art der Meldung) zu wählen. Die Daten sind richtig und vollständig zu übermitteln.

Hinweis: Die Meldung aller Tfz erfolgt immer von der Grenze bzw. vom Ausgangsbahnhof in Österreich bis zum nächsten definierten Wagenbeigabebahnhof. Wenn im Zuglauf gemäß Bestellung keine Wagenbeigabe erfolgt, sind alle Tfz-Manipulationen bis zum Endbahnhof zu übermitteln.

Der Zeitrahmen für die Freigabe der angelegten Zugzusammensetzung ist in 7.1 Zeitfenster Einmeldung beschrieben.

7.2.2 Beigabe

Werden dem Zug in einem Bahnhof innerhalb von Österreich Wagen beigegeben, ist in der angelegten Zugzusammensetzung unter *„Art der Meldung“*, *Beigabe* (4.1.3.3 Art der Meldung – Beigabe) zu wählen. Die Daten sind richtig und vollständig zu übermitteln.

Der Zeitrahmen für die Freigabe der angelegten Zugzusammensetzung ist in 7.1 Zeitfenster Einmeldung beschrieben.

7.2.3 Abstellen

Wird die Leistung *„Abstellen“* in einem Bahnhof bestellt, ist in der aktuellen Version der ZDE **keine** Einmeldung am Abstellbahnhof erforderlich.

7.2.4 Stürzen

Wird die Leistung „Stürzen“ in einem Bahnhof bestellt, ist in der aktuellen Version der ZDE **keine** Einmeldung am betroffenen Bahnhof erforderlich.

Hinweis: Sollte Stürzen in Kombination mit Wagenbeigabe bestellt sein, ist in diesem Fall eine Zugdateneinmeldung erforderlich, die umgekehrte Reihung wird dabei durch den Button „Stürzen“ hergestellt (4.2.4 Stürzen)

7.2.5 Tfz Manipulation

Befinden sich im Zuglauf Tfz-Manipulationen ohne Wagenbeigabe, sind diese im ersten betroffenen Abschnitt gesamt anzugeben.

Befinden sich die Triebfahrzeuge im behandelnden Abschnitt, sind sie in die Kategorien „*Vorspann- und Zugtriebfahrzeuge*“, „*Zwischentriebfahrzeuge*“ und „*Nachschiebetriebfahrzeuge*“ aufzurüsten.

Passiert im späteren Zuglauf eine Tfz Manipulation ohne Wagenbeigabe, müssen die Triebfahrzeuge unter „*Sonstige Triebfahrzeuge*“ ab dem Manipulationsbahnhof angegeben werden.

Hinweis: Die Meldung aller Tfz erfolgt immer von der Grenze bzw. vom Ausgangsbahnhof in Österreich bis zum nächsten definierten Wagenbeigabebahnhof. Wenn im Zuglauf gemäß Bestellung keine Wagenbeigabe erfolgt, sind alle Tfz-Manipulationen bis zum Endbahnhof zu übermitteln.

7.2.6 Ungeplante Änderungen im Laufweg

Sollten während des Laufwegs unvorhergesehene Änderungen in der Zugzusammensetzung auftreten, beispielsweise durch das Ausreihen von Schadwagen, ist der in den Anhängen der SNNB bekanntgegebene Ansprechpartner für die Zugdateneinmeldung zu kontaktieren.

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bedienebenen ZDE	5
Abbildung 2: Zugerfassung ZDE	6
Abbildung 3: Zugerfassung ohne Zugzusammensetzungen	7
Abbildung 4: Zugzusammensetzungsdetails speichern	9
Abbildung 5: Zugzusammensetzung Löschen	9
Abbildung 6: Zugzusammensetzung Grenze	11
Abbildung 7: Zugzusammensetzung Zugbildung	12
Abbildung 8: Zugzusammensetzung Beigabe	12
Abbildung 9: Reihungsübersicht.....	13
Abbildung 10: Tfz in Reihung hinzufügen.....	13
Abbildung 11: Triebfahrzeuge hinzufügen.....	14
Abbildung 12: Wagendaten editieren	16
Abbildung 13: Eingabe von Leitungswagen	19
Abbildung 14: Ladung bearbeiten	20
Abbildung 15: Unterwegsbehandlung hinzufügen.....	20
Abbildung 16: Zugzusammensetzung kopieren und Stürzen.....	21
Abbildung 17: Gemeldete Bremsdaten	22
Abbildung 18: Zugzusammensetzung zur Freigabe melden.....	23
Abbildung 19: Zugfreigaben suchen.....	24
Abbildung 20: Zugfreigabe bearbeiten	25

9 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Abkürzungsverzeichnis.....	4
Tabelle 2: Werte Zugerfassung	6
Tabelle 3: Felder Zugzusammensetzung	9
Tabelle 4: Zugzusammensetzungsstatus	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Tabelle 5: InfraTIS Status.....	10
Tabelle 6: Attribute der Triebfahrzeuglisten	15
Tabelle 7: Wagendaten	18